

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1780

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **59 (1780)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1780.

Nach Erschaffung der Welt, zehlet man	5729	Von Anfang der Königreiche :	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4073	Schweden	3995
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1710	Spanien	3946
Nach Erfindung der neuen Welt	289	Engelland	2850
= = der Buchdruckerey zu Maynz	340	Dänemark	2351
= = des Papiermachens in Basel	310	Frankreich	1361
Nach Stiftung der hohen Schul in Basel	322	Ungarn	1177
Nach Anfang der löbl. Cndgnosschaft	465	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	979
Nach Veytretung des Lands Glarus in den Cndgnößischen Bund	429	= = der Russischen Regierung	915
= = des Lands Appenzell	369	= = der Türkischen	480
= = der Graubündten	283	Nach Stiftung der Churfürsten	768
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3907
Der Babylonischen	3953	= = der Stadt Zürich	3763
Der Persischen	2317	= = der Stadt Rom	2531
Der Griechischen	2107	= = der Stadt Chur	1425
Der Römischen unter Julio Cäsar	1831	Nach Einführung des alten Julian. Calend.	1826
Nach der Befehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1444	= = des neuen Gregorianischen	180
		= = des Regensp. oder verbesserten	80

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6493. Hieraus kommt die goldene Zahl 14. der Sonnenzykel 25. die Römer Zinszahl 13. die Epactæ im neuen Kalender 23. im alten 4. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Kalender B. A. im alten L. D.

Die Zeit zwischen Weynacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Kalender 6. Wochen und 1. Tag, im alten 9. Wochen und 3. Tag.

Irdischer Jahrs-Regent ist die Venus und ein Schalt-Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

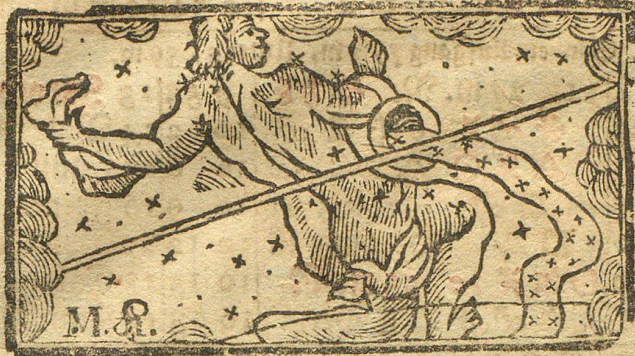
Die 12. himl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechterschein	Gut Pflanzen
Widder	V Saturnus	Drackenhaupt	Gut säyen
Stier	Jupiter	Drackenschwanz	Gut purgieren
Zwilling	Mars	Monds-Zeichen.	Gut Aekern misen
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Holz fällen
Löw	Venus	Erste Viertel	Haar abschneiden
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Nägel abschneid.
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedeutung der Buchst.
Scorpion	Die Aspecten.	übersichgehender	Vormittag
Schub	Zusammenkunft	untersichgehender	Nachmittag
Steinbock	Gegensehein	Erwehlung.	Perig ist Erdnahe.
Wassermann	Gedritterschein	Gut Aderlassen	Apog ist Erdferne.
Fisch	Gewirterrschein	Gut Schröpfen	

Ein schwarzes bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saummen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag da Saummen und tragen verboten. Ein doppelt bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Jenner	U. Un	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Jenner
Mitwo	1 Neu-Jahr	II 0	☐ ♀ Dieser Jenner	8 34	12 Azarius
Donst.	2 Abel, Seth	U. B.	Δ ♀ * ♀ macht	8 36	13 20. Tag H.
Freya	3 Elias, Enoch	0 I	9, 41 m. Nachm.	8 38	14 Hilarius
Samst	4 Isaac, Loth	I 38	♂ 4 Δ ♀ dem	8 40	15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland Ev. Math 2. Sonnen-Aufg. 7, 39 m. Unter 4, 21 m.					
Sonn	5 E Simeon	2 59	* ♂ ☐ ♀ Jahr	8 42	16 Marcellus
Monta	6 D. 3. König	4 10	☾ ♀ ♂ h Δ ☉	8 44	17 Antonias
Dienst	7 Isidorus	5 30	☾ einen zimlich	8 46	18 Petica
Mitwo	8 Erhard	6 0	☾ Δ 4 ☐ ♂ Δ ♀	8 48	19 Martha
Donst.	9 Julianus	Der	☉ in ☾ 7, 53 m. B.	8 51	20 Sebastian
Freya	10 Samson	stehe	☉ 7, 54 m. Nachm.	8 53	21 Agnes
Samst	11 Diethelm	auf.	Δ h ☾ Perig	8 55	22 Vincentius
2. Jesus lehret im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unter 4, 29 m.					
Sonn	12 Azarius	6 30	♂ ♀ unbeständigen	8 58	23 Septuag.
Monta	13 20 Tag Hil.	7 40	Δ ♀ ☐ h Δ ♀	9 02	24 Thimotheu
Dienst	14 Israel	8 45	♂ ♂ Anfang, mit	9 2	25 Pauli Bek
Mitwo	15 Maurus	9 50	* h ☉ ♀ in ☾	9 4	26 Policarpus
Donst.	16 Marcellus	10 50	♂ 4 Nebel kalten	9 7	27 Christostom
Freya	17 Antonius	U. B.	☾ 12 Uhr, Mittag.	9 10	28 Carolus
Samst	18 Joh. Laurenz	1 57	* ♀ Binden und	9 12	29 Valerius
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unter 4, 37 m.					
Sonn	19 Martha	3 5	☾ ♂ h Δ ♂	9 14	30 Serag.
Monta	20 Sebastian	3 50	* ☉ Schneegestörber	9 16	31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. Hornung					
Dienst	21 Agnes	4 42	☐ 5 ♀ * 4 ☐ ♂	9 20	1 Brigitta
Mitwo	22 Vincentius	5 0	☾ ♂ in V * ♀	9 23	2 Liesmes
Donst.	23 Emerentiana	5 39	☐ 4 ♂ ♀ es hat	9 26	3 Blasius
Freya	24 Thimotheus	Der	* h ☾ Apog dieser	9 29	4 Veronica
Samst	25 Pauli Bek.	gehet	☉ 12, 28 m. Nach.	9 32	5 Agatha
4. Vom Ausätzigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 43 m.					
Sonn	26 Policarpus	unter.	☐ h ♀ Δ 4 Zeit	9 35	6 Dr. Sabn.
Monta	27 Christostomus	7 18	☐ h ♂ ♀ gemäß	9 38	7 Richard
Dienst	28 Carolus	8 40	♀ in ☾ meist gut	9 41	8 Kob Dienst
Mitwo	29 Valerius	10 2	♂ ♂ Winterwetter	9 44	9 Winter
Donst.	30 Adelgunda	11 22	☾ mit Nebel und	9 47	10 Seth
Freya	31 Virgilius	U. B.	♂ h Sonnenschein	9 51	11 Euprosina

Das erste Viertel den 3. ist Unbeständig. Der Vollmond den 0. hat das gleiche Wetter. Das letzte Viertel den 17. hat Wind und Schnee. Der Neumond den 25. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Hochgeneigter Leser!

In diesem 1780. Jahre, als welches das 8te Stufen-Jahr in einem Jahrhundert genennet wird, nehme den Anlaß eine besondere Abhandlung über alle Stufen-Jahre zu machen. Nämlich von 10. zu 10. Jahren, als 10, 20, 30, 40. und so weiter. — Ich werde bey jeglichem Stufen-Alter dasjenige Thun und Lassen eines Menschen, in denen er sich befindet, oder befinden sollte, in Poesie abgefaßten Zielen anbringen, und zwar dem gemeinen Publicum zu gefallen, in einer nidern Schreibart, damit selbige jedermann verständlich und faßlich vorkommen mögen. Der Jüngling wird schon aus der figürlichen Vorstellung der Stufen von

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, Wo aber A. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach S. 3. König.
Bern, dienstag nach A. C. Tag Sil.
Cassel und Fischbach, den 6.
Erlach und Nördlingen, den 30.
Frezburg in Uchtland, den 5.
Freystadt, den 5.
Jlang, den ersten dienstag a. C.
Küblis, den ersten freyt, ein Viehm.
Lucern, den 11.
Meyenberg, den 25.
Nürnberg, den 1.
Olten, montag vor Lichtmess.
Peterlingen, den 2. mitwoch.
Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
Aheinselden, donstag vor Lichtmess.
Schweiz, montag vor Lichtmess.
Seddingen, den 13.
Seeweiß bey der Schmidten, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den ersten dienstag.
Sursee, montag nach S. 3. König.
Untersee, den letzten mitwoch.
Ugnach, den 20.
Weil, dienstag nach Lichtmess.
Winterthur, donst. vor Lichtmess.
Zoffingen, den 6.

Wer sich der Tugend nicht entzweyht,
Dixer aster als hochschädlich steyht,
Der ist glückselig dieses Jahr,
Und secht sich nicht vor Gefahr.

2. Monat	Alter Hornung	Uf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Hornung
Samst	1 Brigitta	0 44	△ 5 ♀ □ ♀	9 54	12 Eufanna
5. Ungeftimtes Meer, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unter 4, 59 m.					
all Sonnt	2 4 Elethimeß	2 4	12, 27 m. N. * h ♀	9 58	13 Jovocast
Monta	3 Blasius	3 21	* ♀ ♀ ♂ h * ♂	10 2	14 Valentinus
Dienst	4 Eleophas	4 31	△ 4 ⊙ △ 4 △ ⊙	10 6	15 Faustinus
Mitwo	5 Agatha	5 28	□ ♀ Dieser	10 9	16 Frenfasten
Donst.	6 Dorothea	6 0	□ 4 Hornung ist	10 12	17 Donatus
Freya	7 Richardus	6 30	⊙ in * 10, 55 m. N.	10 15	18 Caspar
Samst	8 Salomon	Derl	△ ♂ ♀ ♀ C Verig	10 18	19 Mansuetus
6. Vom Unkraut, Ev. Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unter 5, 11 m.					
Sonnt	9 2 Apollonia	steht	⊙ 5, 11 m. B. ♀ in V	10 21	20 Remialse.
Monta	10 Scholastica	auf.	* 8 * noch zimlich	10 24	21 Felix Bisch
Dienst	11 Euphrosina	8 30	* h ♀ ♀ winterisch	10 27	22 Pet. Stuhl
Mitwo	12 Eufanna	9 32	♂ 4 ♀ ♂ △ ♀	10 30	23 Josua
Donst	13 Jonas	10 37	△ 4 ♀ △ ⊙	10 34	24 Schaltag
Freya	14 Valentinus	11 40	△ h ♀ ♀ in *	10 37	25 Matias
Samst	15 Faustinus	U. B.	□ ♀ C B mit Wind	10 41	26 Victor
7. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 37 m. Unter 5, 23 m.					
Sonnt	16 Septuagesima	1 58	(3, 3 m. B. □ 5 ⊙	10 45	27 Ocul
Monta	17 Donatus	3 4	♂ h * 4 △ ♂ und	10 48	8 Sara
Dienst	18 Caspar	4	* ⊙ □ ♀ Schner	10 51	29 Leander
* Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m.					
Mitwo	19 Johann Caspar	4 50	□ ♂ es möch'e	0 54	1 Albinus
Donst	20 Eucharus	5 20	□ 4 noch immer	10 58	2 Simplicius
Freya	21 Felix Bischoff	5 56	□ h ♀ * h * ♀	11 2	3 Kunigunda
Samst	22 Peter Stuhl.	6 0	△ 4 * ♂ Kalte	11 5	4 Adrian
8. Gleichniß vom Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 25 m. Unter 5, 35 m.					
Sonnt	23 Seragesima	Derl	□ h Wind und	11 9	5 Lötare
Monta	24 Schaltag	geht	⊙ 6, 44 m. B. ♂ ♀	11 13	6 Fridolin
Dienst	25 Matias	unter.	⊗ Schneegeförber	11 17	7 Thom. Ag.
Mitwo	26 Victor	7 50	♂ 2 ♂ △ h	11 20	8 Phiemon
Donst.	27 Nestor	9 15	♂ ⊙ ♀ ♂ ♂ ♀	11 24	9 Francisca
Freya	28 Sara	10 40	⊗ genug geben	11 27	10 Alexander
Samst	29 Leander	U. B.	♂ 4 ♀ * ⊙ C B	11 30	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 2. hat schön Wetter. Der Vollmond den 9 ist Winterisch genug.
Das letzte Viertel den 16, hat das gleiche Wetter. Der Neumond den 24, ist Unbeständig.

Februarius, Hornung hat 29. Tag.

Der Fisch.



80. und 90. Jahren sehen, wie das Alter mit vielen Beschwerden beladen kommt, und es daher nicht wie oftmahlen geschieht, als etwas verächtliches ansehen. Dann das Alter ist wirklich die Krone eines wohlangeordneten Lebens, und die mit Ehren getragene grauen Haare eines Menschen, sind der Lorbeerkrantz, womit die Zeit die Tugend mit dem schuldigen Tribut krönet, besonders wann der nach seinem Alter eine gemäße und anständige Lebensart führet. So wird man mit jenem trefflichen Dichter übereinstimmen, der es in folgendem ausdrückt :

Das Alter ehre sters, du bleibst nicht ewig Kind;

Sie waren was du bist, und du wirst was sie sind.

B

Altkirch, donst. nach der alten Saßn.
 Appenzell, mitwo. nach Liechtmeß.
 Frau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitwoch vor Peter-Stuhl.
 Bern, am Saßnacht-dienstag.
 Biberach, am Saßnacht-dienstag.
 Bischoffzell, donstag vor Saßnacht.
 Bremgarten, am Uschermitwoch.
 Brugg, den 2. dienstag.
 Bülach, dienstag nach Mathias.
 Clesen, montag nach Invocavit.
 Diessenhofen, montag nach Liechtm.
 Genff, den letzten mitwoch.
 Hauptweil, montag nach Liechtm.
 Herisau, freytag nach alt Liechtm.
 Jlang, den ersten dienstag a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 4.
 Lausanne, den 2. freytag.
 Lenzburg, donstag nach Liechtmeß.
 Liechtensteig, montag nach Liechtm.
 Lucern, 8 Tag vor Saßnacht.
 Murten, mont. nach der alten Saßn.
 Neuenburg, den 3.
 Peterlingen, den 2. donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Invocav.
 Seerweiß bey der Schmidten, den 20
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Saßn.
 Thun, samstag vor Invocavit.
 Weinfelden, mitwoch vor Saßnacht.
 Zofingen, am Uschermitwoch.

Wozu dienet es, daß du lächerdar auf die verdorbenen Sitten schmähest, und über die im Schwang gehende Mißbräuche seufzest, so du doch alles selbst mitmachest? Fange bey dir selbst an es zu ändern, vielleicht ist dein Beypiel von einer guten Wirkung.

3. Monat Alter (Auf u Unt **Stimmels- und Bitterung.** Tage 5. M Neuer

9. Blinde am Weg, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unter 5, 47 m.

Sonn	1	Dr. Fasnacht	AA	0 20	♂ h * ♀	es hat	11 34	12	Sabbat
Monta	2	Simplicius	AA	1 10	) II, 34 m.	Nachm.	11 37	13	Nicephorus
Dienst	3	Kunigunda	AA	2 40	♂ in 8 ♀ in V		11 41	14	Mechtildis
Mitwo	4	Ashermittwoch	AA	3 40	♀ in 8	dieser Zeit	11 45	15	Longinus
Donst.	5	Fridericus	AA	4 30	Δ ○ □ 4 □ ♂		11 48	16	Herbertus
Freya	6	Fridolin	AA	5 10	♂ ♀	(Perig	11 51	17	Gertrud
Samst	7	Perpetua	AA	5 50	Δ h ♀ Δ ♂ Δ ♀		11 54	18	Gabriel

10. Versuchung Christi, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unter 5, 59 m.

Sonn	8	Invocavit	AA	Der	♂ in V E. u. N. gleich		11 57	19	Palmt. Jo.
Monta	9	Francisca	AA	hebet	2, 47 m.	Nachm.	12 1	20	Emanuel
Dienst	10	Alexander	AA	auf.	Frühlings-Anfang.		12 5	21	Benedictus
Mitwo	11	Fronfasten	AA	7 40	♂ 2	unbeständig	12 7	22	Claudius
Donst.	12	Gregorius	AA	8 30	♂ ♂ ♀ ♀	Frühlings-	12 11	23	Gohend.
Freya	13	Egesippus	AA	9 38	(B	Better mit	12 14	24	Chart.
Samst	14	Zacharias	AA	10 45	♂ h Δ ○	Falten	12 17	25	Ma. Bert.

11. Canaisches Weiblein, Ev. Math. 15. Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unter 6, 1 m.

Sonn	15	Reminise.	AA	11 23	* 2 Δ ♀	Regen	12 21	26	Ostertag
Monta	16	Herbertus	AA	U. B.	8, 10 m. N.		12 25	27	Ouerm.
Dienst	17	Gertrud	AA	1 0	Δ 3 ○ Δ ♂ Δ ♀		12 28	28	Diebst.
Mitwo	18	Gabriel	AA	2 1	□ 2	und Schnee	12 32	29	Eustachius
Donst.	19	Joseph	AA	2 55	* ○ * h □ ♂		12 35	30	Quirinus
Freya	20	Emanuel	AA	3 40	♀ in 8	(Apog	12 38	31	Valbina
☀ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m.									
Samst	21	Benedictus	AA	4 20	□ h * ♀	es bessert	12 42	1	Hugo

12. Der Stumme redt, Ev. Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.

Sonn	22	Oculi	AA	4 50	* ♂	sich mit	12 45	2	Quasim.
Monta	23	Hermo	AA	Der	* ♀	Winde von	12 49	3	Richardus
Dienst	24	Gustavus	AA	geht	● II, 19 m.	Nach.	12 53	4	Isidorus
Mitwo	25	Maria Verk.	AA	unter.	♂ 2	Süd-Osten	12 57	5	Martialis
Donst.	26	Ludgerus	AA	9 27	♂ ♀	wie auch	13 0	6	Jeremias
Freya	27	Ruprecht	AA	11 0	♂ ♂	warmem	13 4	7	Ceestinus
Samst	28	Prisca	AA	11 50	♂ ♀	Regen und	13 7	8	Philemon

13. Jesus speißt 5000. Mann, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unter 6, 34 m.

Sonn	29	Lätare	AA	U. B.	♀ in II	♂ h	13 9	9	Wisker.
Monta	30	Quirinus	AA	0 27	Δ 2	Sonnenschein	13 13	10	Alexander
Dienst	31	Valbina	AA	1 35	♂ ♀		13 16	11	Leo

Das erste Viertel den 2. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 9. ist meist Unbeständig.
 Das letzte Viertel den 16. ist noch unluftig. Der Neumond den 24. hat schön Wetter.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



10. Jahr ein Kind.



Sobald der Mensch gebohren ist,
 Wird er ein Kind genennet;
 Er weinet stäts zu jeder Frist,
 Als ob er schon erkennet;
 Daß er in diesem Jammerthal,
 Wird leben in viel Noth und Quaal;
 Darum er sich täglich sehnet,
 Was braucht es nun für grosse Müh,
 Bis er nur selbst kan stehen;
 Da muß die Mutter spath und früh,
 Ihm stäts zur Seiten gehen.
 Es stehet oft nicht an gar lang,
 Die Eltern kriegen schlechten Dank;
 Wie öfters thut geschehen.

Appenzell, mitwoch nach Misfast.
 Arbon, mitwoch vor Palmtag.
 Breysach, diensttag nach Lätare.
 Burgdorff, den ersten mitwoch.
 Castiel, den 9.
 Colmar, auf Fronfasten.
 Darmstadt, den 25.
 Gais, den ersten diensttag a. C.
 Sorgen, den ersten donstag.
 Jlanz, den ersten diensttag a. C.
 Kämpfen, montag nach Joseph.
 Küblis, den 22 a. C. ein Viehm.
 Münstelgard, samstag vor Lätare.
 Neuburg am Rhein, auf Misfasten.
 Neu-Breysach, den 19.
 Reichensee und Schweiz, den 17.
 Seedingen, den 6.
 Seeweis bey der Schmidten, den 20
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, diensttag nach Misfasten.
 Sonthofen, donstag nach Joseph.
 Untersee, den ersten mitwoch.
 Ury, donstag vor Ostern.
 Vilmergen, den 22.
 Weiler im Algäu, den 1 freytag,
 und dann alle 14 bis Ostern ein
 Pferd und Viehmarkt.
 Willisau, montag vor Fridolin.

Wozu dienet wohl der Kleider-
 Pracht? Ist er für unsern Leib et-
 wann bequemlicher? Nein: dann
 im Gegentheil wird selbiger dadurch
 nur gequälet und belästiget. Wozu
 dienet dann diese eitle Geräthschaft
 und Rüstung? Vielleicht damit
 das Schlachtopfer der Würmer de-
 sto herrlicher zum Grabe begleitet
 werde.

4. Monat	Alter April	U. Unt	Wann, Erscheinung und Witterung.	Tage S. M.	Neuer Welt
Mitwo	1 Hugo		2 29) 8, 4 m. Vorm.	13 19	12 Julius
Donst.	2 Abundus		3 11 Δ h * ♀ □ ♀	13 22	13 Hermengild
Freya	3 Venatius		3 42 * 2 □ ♂ C Perig	13 25	14 Tiburtius
Samst	4 Ambrosius		4 7 □ h □ ♀ Δ ♀	13 29	15 Theodorus
14. Eteknung Christi, Ev. Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.					
Donst	5 Sublita		4 25 ♀ ♀ Δ ♂	13 33	16 Sublita
Monta	6 Jeremias		4 41 * h Δ ♀ Dieser	13 36	17 Rudolph
Dienst	7 Celestinus		Der 2 ♂ 2 Zeit gemäß	13 39	18 Ursicinus
Mitwo	8 Maria		steher 1, 44 m. B. C in V	13 42	19 Wernerus
Donst.	9 Sabilla		auf. C 8 gut Aprilen	13 45	20 Hermann
Freya	10 Ezechiel		8 45 ♂ h ♂ ♂ Wetter	13 48	21 Anshelmus
Samst	11 Leo, Pappst		9 52 ♀ ♀ * 2 ♂ ♀	13 50	22 Sigismund
15. Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 56 m.					
Donst	12 Palmitag		10 59 Δ ○ Δ ♀ mit	13 53	23 Palmitag
Monta	13 Egesippus		U. B. ♀ unbeständigem	13 56	24 Albertus
Dienst	14 Tiburtius		♂ in II □ 2	14 0	25 Marcus
Mitwo	15 Theodorus		0 50 C 2, 41 m. N. ♀ in V	14 3	26 Anacletus
Donst.	16 Hohendonstag		1 45 Δ ♀ Δ 2 Δ ♀	14 6	27 Anastasius
Freya	17 Charfreitag		2 24 □ ♂ * ♀ C Apog	14 10	28 Vitalis
Samst	18 Christoph		2 54 □ h Sonnenschein	14 13	29 Peter
16. Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
Donst	19 Ostertag		3 10 □ ♀ begleitet	14 17	30 Ostertag
☉ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abscheid um 7, 19 m.					
Monta	20 Ostmontag		3 40 Δ h * ♂ es hat	14 20	1 Ostmontag
Dienst	21 Paravoljin		3 59 ♂ 2 unbeständige	14 22	2 Athanasius
Mitwo	22 Cajus		Der 2 * ♀ ♂ ♀	14 25	3 Ostmontag
Donst.	23 Ost		gehet 1, 15 m. N. ○	14 28	4 Ost
Freya	24 Albertus		unter. ♀ ♀ Sinst. unsi.	14 31	5 Gotthard
Samst	25 Marcus Ev.		10 9 ♀ in ○ ♂ ♂	14 34	6 Joh. Damsf.
17. Verschlossene Thür, Ev. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.					
Donst	26 Waldburg		11 2 Δ 2 * ♀ und	14 37	7 Waldburg
Monta	27 Anastasius		U. B. ♀ ♀ fruchtbare	14 40	8 Mich Ersch.
Dienst	28 Vitalis		0 27 * ○ Δ 2 □ ♀	14 43	9 Beatus
Mitwo	29 Peter N.		1 17 Δ h Witterung	14 46	10 Gordianus
Donst.	30 Waldburg		1 51) 1, 55 m. N. C Perig	14 48	1 Namertus

Das erste Viertel den 1. ist Unbeständig. Der Vollmond den 8. hat schön Aprilen-Wetter. Das letzte Viertel den 15. hat mei? Sonnenschein. Der Neumond den 23. ist Fruchtbar.

Aprillis, Aprill hat 30. Tag.

Der Stier.



20. Jahr ein Jüngling.



Und wann du zwanzig Jahr alt bist,
Ein Jüngling wirst gerühmet;
Du steckest voller Muth und List,
Und was dir sonst dienet.
Du setzt den Hut wohl auf die Seit,
Stolzierst in allen Gassen;
Ehornieren ist nur deine Freud,
Wilst dich nicht schimpfen lassen.
Allein mein Jüngling denk zurück,
Und hemme deinen Willen;
Die Welt thut ja in diesem Stück,
Den Ballen mit dir spielen.
Folgst du stets deinem tollen Sinn,
So ist dein Glück und Ehr dahin;
Das wirst du einstens fühlen.

Aubonne, den ersten dienstag.
Augsburg, 8 Tag nach Ostern.
Baben im Ergäu, den 23.
Bern, dienstag nach Quasimo.
Bernegg, dienstag nach Georg oder
am Tag.

Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienstag.
Eglisau und Luzna, den 23.
Elgg, mitwoch vor Georg.
Ermatingen, den 15.

Frankfurt und Lyon, auf Quasimo.
Fürstena, auf alt Georg ein Viehm.
Gais, den ersten dienstag, a. C.

Glarus und Seiden, auf alt Georg.
Herisau und Schiers, auf alt Georg.
Sundwell, 14 Tag vor der Lands-
gemeind am dienstag.

Langen, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.

Meyensfeld, montag nach Georg a. C.
Müllhausen, am Osterdienstag.
Nürnberg, am Ostermitwoch.

Peterlingen, donstag nach Ostern.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitwoch nach Georg.
Rheinfelden, den letzten donstag.

Rothwell und Tübingen, den 23.
Schrungz, den 2 ein Viehmarkt.
Seewels bey der Schmitzen, den 20
a. C. ein Viehmarkt.

Solothurn, am Osterdienstag.
Stedborn, den letzten donstag.
Sulz, den 10 a. C. ein Viehmarkt.
Tivis, den 27.

Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Die Kinder sagen was sie thun,
die Alten sagen was sie gethan haben,
und die Narren sagen was sie zu thun
willens sind.

5. Monat	Alter	Auf u. Unt	Stimmals-Erfolung und Bitterung.	Tage S.M	Neuer May
Freya	1 Philipp Jacob	2 16	□ ♀ * ♀ es hat	14 51	12 Pancratius
Samst	2 Athanasius	2 37	△ ○ □ ♂ dieser	14 53	13 Servatius
18. Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.					
Donst	3 Mis. + Erfad.	2 54	♀ in ♂ * ♀ □ ♀	14 56	14 Vnastten
Monta	4 Monica	3 20	♂ ♀ △ ♂ Zeit	14 58	15 Ding
Dienst	5 Gotthard	3 40	♂ ♀ noch zimlich	15 0	16 Dienst
Mitwo	6 Joh. Conrad	Derl	△ ♀ viel kalte	15 2	17 Fronfasten
Donst	7 Juvenalis	steher	● 11, 36 m. B. C	15 5	18 Venatius
Freya	8 Stanislaus	auf.	♂ ♀ Sinst. unsicher.	15 8	19 Potentiana
Samst	9 Noa	9 0	● in II 1, 46 m. B.	15 10	20 Christian
19. Nach trübsal Freud, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.					
Donst	10 Jubilate	10 0	△ ♀ ♀ △ ♀	15 12	21 Dreysaltig
Monta	11 Mamertus	10 45	□ ♀ ♂ ♀ Tage	15 14	22 Helena
Dienst	12 Pancratius	11 44	□ ♀ * ♀ △ ○	15 16	23 Die rich
Mitwo	13 Servatius	u. B.	△ ♀ △ ♂ □ ♀	15 18	24 Johanna
Donst	14 Ignatius	0 25	C Apog mit rauhen	5 20	25 Fronlich.
Freya	15 Melchior	0 58	● 8, 16 m. B. ● ● ●	15 22	26 Beda
Samst	16 Hlob	1 23	△ ♂ △ ♀ Winden	15 23	27 Joh. Paul
20. Jesus verheißt den Tröster, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.					
Donst	17 Cantate	1 43	△ ♀ * ○ daher	15 24	28 Wilhelm
Monta	18 Khabella	1 59	♂ ♀ ist auch	15 26	29 Maximilian
Dienst	19 Potentiana	2 21	* ♂ □ ♀ Reifen	15 28	30 Felix Pap
Mitwo	20 Christian	2 41	♂ zu besorgen	15 29	31 Petronella
● Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. Brachmonat					
Donst	21 Constantinus	3 4	* ♀ ♂ ♀ C Ω	15 30	1 Nicodemus
Freya	22 Helena	Derl	♂ ♀ es bessert sich	15 31	2 Marcellus
Samst	23 Dietrich	geht	● 12, 6 m. Vorm.	15 32	3 Erasmus
21. So ihr den Vater bittet, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Donst	24 Rogate	unter.	♀ in Ω ♂ ♂ mit	15 34	4 Quirinus
Monta	25 Urbanus	11 6	□ ♀ warmer und	15 36	5 Bonifacius
Dienst	26 Anna Magdal.	11 48	△ ♀ fruchtbarer	15 37	6 Joh. Damsf.
Mitwo	27 Beda	u. B.	△ ♀ ♀ in II	15 38	7 Robertus
Donst	28 Aufahrt	0 18	♂ in ♂ C Perig	15 39	8 Medardus
Freya	29 Maximilianus	0 39	3, 38 m. n. △ ♀ ♂ ♀	15 41	9 Prinus
Samst	30 Wigandus	0 58	● ♀ △ ♀ □ ♂	15 42	10 Onophrion
22. H. Geistes Zeugnis, Ev. Joh. 15. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Donst	31 Esaudi	1 14	♂ ♀ △ ♀ Bitterung	15 43	11 Barnabas

Der Vollmond den 7. hat unlustig Wetter. Das letzte Viertel den 15. hat das gleiche Wetter. Der Neumond den 23. hat schön Wetter. Das erste Viertel den 29. ist Unbeständig.

Majus, May hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



30. Jahr ein Mann.



Bey dreysig Jahren bist ein Mann,
 Und must die Arbeit lieben;
 Das Hausen steht dir trefflich an,
 Thu dich nur nicht betrüben.
 Gezunder heist es: Spahr mein Mann,
 Damit du was erwerbest;
 Daß man im Alter dauern kan,
 Und nicht in Armuth sterbest.
 Die Arbeit und das Betten macht,
 Daß uns der Segen bleibet;
 Dann welchen statts der Geiz antacht,
 Und ihm sein Herz verschreibet.
 Der hat wenig Lust und Freud,
 In seiner ganzen Lebenszeit;
 Weil er nur Bucher treibet.

Alberschwendi, den ersten montag.
 Alstetten, den ersten mitwoch a. C.
 An der Eck, den 2.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Arau, diensttag vor Auffahrt.
 Biberach, am Pfingstmitwoch.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bremgarten, am Pfingstmitwoch.
 Chur, den 1 a. C.
 Dorrenbieren, am Pfingstdienstag.
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uchtland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben, den ersten montag.
 Jenag und Küblis, den 8. a. C.
 Jlang, den ersten diensttag a. C.
 Kemten, den 10.
 Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
 Lenzburg, den ersten mitwoch.
 Lindau, den ersten samstag.
 Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitwoch.
 Müllhausen, am Pfingstdienstag.
 Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.
 Rosbach, donstag vor Pfingsten.
 Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
 Solothurn, diensttag nach + Erfind.
 und am Pfingstdienstag.
 Stauffen und Zürich, den 1.
 St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
 Wangen, mitwoch nach + Erfind.
 Weinselden, den 3.
 Weyl, den ersten diensttag.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, donstag vor Auffahrt.
 Zofingen und Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienstag.

Obschon viel Süffigkeit geht aus des
 Schmeichlers Mund,
 So steckt doch Bitterkeit in seines
 Herzens Grund.

6. Monat	Alter Brachmonat	Auf Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Brachmonat
Monta	1 Nicodemus	27 1 29	△ ○ Dieser	15 44	12 Basildes
Dienst	2 Joh. Jacob	28 1 44	△ ♂ Brachmonat	15 44	13 Anton v. P.
Mitwo	3 Erasmus	29 1 54	☾ ☽ hat meist	15 45	14 Ruffinus
Donst.	4 Corinus	30 Der	△ 2 ☽ ♂ h △ ♀	15 45	15 Vitus
Freya	5 Bonifacius	31 steher	☉ II, 41 m. Nachm.	15 46	16 Justina
Samst	6 Gottfrid	1 auf	☾ ☽ Heumetter	15 46	17 Adolph
23. Sendung des h. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	7 Pfingsten	1 9 40	☐ 2 mit vielem	15 47	18 Marcellus
Monta	8 Pfingst. Red.	2 10 22	Sommers-Anfang.	15 48	19 Gervasius
Dienst	9 Petrus	3 10 56	☉ in ☽ 10, 39 m. N.	15 48	20 Sylvester
Mitwo	10 Tronfasten	4 11 23	Längster Zug. ☽ in ☽	15 48	21 Albanus
Donst.	11 Barnabas	5 11 46	♂ ☉ ♀ △ ○ ☐ h	15 48	22 10000. R.
Freya	12 Basildes	6 12. 3.	☾ Apog △ ♂	15 48	23 Edeltrud
Samst	13 Abigaet	7 0 3	△ h Sonnenschein	15 47	24 Joh Tauf.
24. Von der Wibergeburt, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	14 Dreyfaltigkeit	8 0 19	☾ 12, 52 m. Vorm.	15 46	25 Prosper
Monta	15 Vitus	9 0 38	* 2 ♀ ♂ 2 △ ♀	15 46	26 Hagelfenz
Dienst	16 Justina	10 1 0	♂ ♂ ♀ * ☉	15 45	27 7. Schläfer
Mitwo	17 Hortensia	11 1 25	* ♂ ☐ ♀ ☾ ☽	15 44	28 Leo
Donst.	18 Adolphus	12 1 55	♂ h begleitet	15 44	29 Pet Paul
Freya	19 Gervasius	13 2 10	☐ 2 ♀ △ 2 * ♀	15 43	30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m. Neumonat					
Samst	20 Sylvester	14 Der	☾ ☽ dieser Zeit	15 42	1 Theobaldus
25. Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	21 Albanus	15 geht	☉ 10, 8 m. B. ♂ ♂	15 41	2 Mar Heims.
Monta	22 10000. Ritter	16 unter	△ h ♂ ♀ zimlich	15 40	3 Cornelius
Dienst	23 Balthaser	17 10 9	☽ ☽ ☽ unbeständig	15 39	4 Ulrich
Mitwo	24 Joh. Tauffer	18 10 36	☐ h ♂ ♀ Wetter	15 38	5 Anselmus
Donst.	25 Eberhard	19 10 57	☐ 2 ♂ ♀ in ☽	15 36	6 Esajas
Freya	26 Johann Paul	20 11 13	☾ Vertig mit Regen	15 34	7 Wilibald
Samst	27 7. Schläfer	21 11 28	* h * ♀ und	15 33	8 Kilian
26. Vom grossen Abendmahl, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonnt	28 Benjamin	22 11 43	☉ 12, 36 m. B. ♂ 2	15 32	9 Cyrillus
Monta	29 Peter Paul	23 11. 3.	☐ 2 ☐ ♀	15 30	10 7. Brüder
Dienst	30 Pauli Gedächt.	24 0 17	△ ♂ Sonnenschein	15 29	11 Rabel

Der Vollmond den 5. hat Heumetter. Das letzte Viertel den 14. hat das gleiche Wetter.
Der Neumond den 21. ist unbeständig. Das erste Viertel den 28. hat Sonnenschein.

Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



40. Jahr Arbeitsam.



Man fange an und thu dir wohl,
 In deinen besten Tagen;
 Dein Herz sey aller Freuden voll,
 Und laß dich nicht viel plagen.
 Bestell dein Haus in guter Zucht,
 So wirst du wohl bestehen;
 Laß deine Aecker, Wiesen, Frucht,
 In Gottes Willen gehen.
 Drum trink und isß jest was du hast,
 Und sey nur wohl vergnüget;
 Dann dieses ist noch Müß und Last,
 Also zu thun gesüret.
 Ein Trünklein Wein stärkt deinen Leib,
 Auch was sonst dient zum Zeitvertreib;
 Nur daß das Mittel sieget.

Aubonne, den letzten dienstag.
 Ba' enweiler, montag nach Dreyfalt.
 Biel, den 8.
 Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.
 Bondorf und Kemten, den 29.
 Bruntrut, den letzten mittwoch.
 Davos, den 22 a. C.
 Feldkirch und Nevis, den 24.
 Liechtensteig, montag nach Dreyfalt.
 Morsee und Ravenspurg, den 15.
 Mumpelgard, samstag nach Dreyf.
 Neuenburg, den 22.
 Neustadt, den letzten donstag.
 Olten, montag vor Johannl.
 Roggell, den 23.
 Rothweil und Saleg, den 24.
 Straßburg, den 24.
 St. Antöni im Brettigou den ersten
 dienstag a. C. ein Viehmarkt.
 Sursee, den 26.
 Ulm den 15.
 Weil dienstag nach Dreyfaltigkeit.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Drey Dinge verderben einen
 Mann, und bringen ihn um Haab
 und Gut. Namlich: Wein, Würffel
 und Weiber.

Daher sagt ein Poet:
 Fleuch allzeit drey W. sie bringen
 grossen Schaden,
 Sie können Ungemach und Nöthen
 auf dich laden;
 Sie plündern unvermerkt dein Besit-
 tel und dein Gut,
 Verderben deinen Leib, entrauben
 Ehr und Gut.

7. Monat	Alter Heumonats	U. Auf u. Unt	Himmels-Erklärung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Heumonats
Mitwo	1 Theobaldus	☾ 0 38	♂ h ☾ dieser	15 28	12 Hermo
Donst	2 Maria Heimf.	☾ 1 3	* 2 Δ ♀ Heumonats	15 27	13 Heinrich
Freya	3 Cornelius	☾ 1 49	Δ ♀ ist zimlich	5 26	14 Bonavent
Samst	4 Ulrich	☾ Der	☾ □ ♀ unbeständig	15 24	15 Margreth
27. Vom verlohrenen Schaaf, Ev. Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 41 m.					
Sonnt	5 Ansheimus	☾ steht	☾ 12, 50 m. Nach.	15 22	16 Ruth
Monta	6 Esajas	☾ auf.	☾ ☽ ☽ ☽ 2 ☽	15 20	17 Alexius
Dienst	7 Joachim	☾ 9 22	Δ 2 ♂ ♀ darben	15 18	18 Symphoro
Mitwo	8 Kilian	☾ 10 7	☾ h ♂ ♀ C Apog	15 16	19 Rosina
Donst.	9 Cyrillus	☾ 10 24	☾ aber auch	15 14	20 Arnold
Freya	10 7. Brüder	☾ 10 42	Δ ♂ hizig und	15 12	21 Arbogast
Samst	11 Rachel	☾ 11 1	☾ in Ω 0, 49 m. B. ☽ ☽	15 10	22 M. Magd ✕
28. Falken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.					
Sonnt	12 Joh. Ulrich	☾ 11 23	☾ Hundstag Anfang.	15 8	23 Apollonia
Monta	13 Heinrich	☾ 11 51	☾ 4, 5 m. N. Δ h ☽	15 6	24 Christina
Dienst	14 Bonaventura	☾ U. B.	☾ in Ω C Ω ge	15 4	25 Jacob ✕
Mitwo	15 Margaretha	☾ 0 25	☽ in M ☾ ♀ fährlich	15 1	26 Anna
Donst.	16 Ruth	☾ 1 11	☽ h * ☉ * ☽	14 59	27 Pantaleon
Freya	17 Alexius	☾ 2 0	Δ h ☽ ☾ h ☽	14 57	28 Nazarius
Samst	18 Hartmann	☾ 2 50	☾ * ♀ mit Donner	14 55	29 Martha
29. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unter 7, 26 m.					
Sonnt	19 Rosina	☾ Der	☾ □ 2 und Biltz	14 52	30 Jacobea
Monta	20 Arnold	☾ geht	☾ 5, 1 m. N. ♂ ♂	14 50	31 Germanus
☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. Augstmonat					
Dienst	21 Arbogast	☾ unter.	* 2 ♂ ♀ dieser	14 48	1 Pet. Kettenf.
Mitwo	22 Maria Magd.	☾ 8 58	☽ ☽ ☽ ♂ ♀	14 46	2 Portiuncula
Donst.	23 Apollonia	☾ 9 6	☾ Zeit meist schön	14 43	3 Steph. Erst.
Freya	24 Christina	☾ 9 22	* 2 ☽ * h * ♂	14 40	4 Dominicus
Samst	25 Jacob	☾ 9 48	♂ 2 * ☉ und	14 37	5 Oswald
30. Pharisäer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.					
Sonnt	26 Anna	☾ 10 3	☾ warm Wetter	14 34	6 Verkl. Ch.
Monta	27 Anna Cathrina	☾ 10 20	☾ 7, 52 m. Vorm.	14 31	7 Ufra
Dienst	28 Anna Elisabeth	☾ 10 38	♂ h mit vielem	14 28	8 Coriacus
Mitwo	29 Anna Regina	☾ 11 3	☽ ☉ ♀ Δ ☉ Δ ♂	14 25	9 Romanus
Donst.	30 Jacob ea	☾ 11 32	* 2 Sonnenschein	14 22	10 Saurer ✕
Freya	31 Sidonia	☾ U. B.	☾ Δ ♀ vermist	14 20	11 Ignatius

Der Vollmond den 5. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 13. ist zimlich gefährlich.
 Der Neumond den 20. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 27. hat das gleiche Wetter.

Julius, Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



50. Jahr stille stahn.



Bey fünfzig Jahren stehe still,
Du kannst nicht viel mehr machen;
Es gibt der Kunzeln zimlich viel,
Wann du mir eins wilst lachen.
Drum mach dich lustig jetzt im May,
Dein Gredel nimm zur Seiten;
Und geh mit ihr spazieren frey,
Es hat nichts zu bedeuten.
Gebrates und ein Gläßlein Wein,
Wird dir sehr wohl anschlagen;
Ein krummer Sprung steht auch gar fein,
Thus deiner Gredel sagen.
Hüpft beyde nach der Tablatur,
So braucht ihr recht die Marenkur;
Dörft nicht den Doctor fragen.

Altkirch und Benselden, den 25.
Arau, den ersten mitwoch.
Augsburg und Biel, den 4.
Bisanz und Mayns, den 25.
Cleven, den 15.
Saßlach, montag nach Peter Paul.
Seidelberg, montag nach Margreth.
Jlanz, den 15 a. C.
Langnau, mitwoch nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster im Baslerbistum, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
Seckingen und Waldshut, den 23.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitwoch.
Dwis, dienstag nach Maria Magd.
Wallenburg, dienst n. Mari Magd.
Welsch-Neuburg, den ersten mitw.
Wildhaus und Willisau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Eine wohlbestellte Vernunft, und
eine in der That erleuchtete Seele,
betrachtet die Mühe und Arbeit, den
Schmerz, die Widerwärtigkeit,
Krieg, Alter, Krankheit und den
Tod selbst, nicht anderst, als Lehren,
wodurch die Erfahrung uns unter-
weisen will, daß die Gedult das ein-
zige Mittel seye uns über die bitter-
sten Zufälle dieses Lebens zu erheben,
und davon befreyt zu machen.



8. Monat	Alter Augustimonat	Tag & S. M.	Himmels- und Witterung. Erscheinung	U. Unt.	Neuer Augustimonat
Samst	1 Peter Kettenf.	0 10	□ 2	dieser Zeit	14 16 12 Clara
31. Jesus speißt 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
Monta	2 Moses	0 56	* h	schön warm	14 13 3 Hypolitus
Dienst	3 Josias	Der	* 4	♂ ♂ ♀	14 9 14 Eusebius
Mitwo	4 Dominicus	steht	3, 32 m. B.	♂ ♂ ♀	14 6 15 Mar. Oib
Donst.	5 Oswald	auf.	□ h ♀	Uvog	14 2 16 Rochus
Freya	6 Verk. Christi	8 30	☾	Wetter mit	13 58 17 Liberatus
Samst	7 Alra	8 40	△ h	Sonnenschein	13 55 18 Agabitus
	8 Cyriacus	9 0	△ ♂ △ ♀	wie auch	13 51 19 Sebaldus
32. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unter 6, 54 m.					
Monta	9 Romanus	9 20	△ ○ ♂ 2	zimlich	13 48 20 Bernhard
Dienst	10 Laurentz	9 40	□ ♀ △ ♀	☾	13 46 21 Privatus
Mitwo	11 Gottlieb	10 0	☾ in M 4, 27 m. M.		13 43 22 Symphor
Donst.	12 Gleiche Clara	10 30	☾ 5, 55 m. Vorm.		13 40 23 Zachäus
Freya	13 Hypolitus	11 15	☾	Dundstag Ende.	13 38 24 Barthol
Samst	14 Samuel	U. B.	☾ L h ☾ * ☾ △ 2		13 35 25 Ludwig
	15 Maria Himmelf.	0 3	☾	sorglich mit	13 32 26 Sophermus
33. Ungerechter Haushalter, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 44 m.					
Monta	16 Rochus	1 8	△ h □ 2	Donner	13 28 27 Gebhard
Dienst	17 Liberatus	2 23	☾	♂ ♀	13 24 28 Augustinus
Mitwo	18 Germanus	Der	□ h * 2	♂ ♂ ♀	13 20 29 Joh. Enth
Donst.	19 Sebaldus	geht	☾ 1, 26 m. B.	☾ Verig	13 17 30 Rosa
Freya	20 Bernhard	unter.	* h	und Regen	13 14 31 Rebecca
☾ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m. Herbstmonat					
Samst	21 Privatus	8 0	□ h ♀	* ♀	13 10 1 Berena
	22 Florimund	8 20	* 2 ♂	♂ 2 * ♂	13 7 2 Leontius
34. Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.					
Monta	23 Zachäus	8 35	* ☾ □ ♀	☾	13 5 3 Theodosius
Dienst	24 Bartholome	8 50	♂ h □ ♂	□ ♀	13 3 4 Ester
Mitwo	25 Ludwig	9 10	☾ 6, 30 m. Nachm.		12 59 5 Victorinus
Donst.	26 Genesius	9 54	△ ♂	unbeständig	12 56 6 Magnus
Freya	27 Gebhard	10 59	☾ △ ♀	mit Winde	12 52 7 Regina
Samst	28 Augustinus	11 50	△ ○	von Süd	12 48 8 Mar. Geb
	29 Joh. Enthaupt	U. B.	♂ in M * h □ 2		12 44 9 Cost. Kilbi
35. Pharisaer und Zöllner, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unter 6, 22 m.					
Monta	30 Joh. Heil.	1 0	♂ ♀	Osten und	12 41 10 Nicol. Tol.
	31 Rebecca	2 10	□ 2	Sonnenschein	12 37 11 Felix Regul

Der Vollmond den 4. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 12. hat zimlich sorglich Wetter. Der Neumond den 19. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 25. hat meist Süd-Ostwinde.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



60. Jahr gehts Alter an.



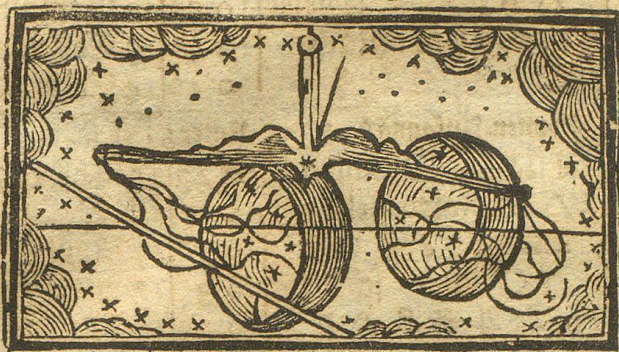
Nunmehr geht das Alter an,
 Welt sechszig Jahr vorhanden;
 Du bist auf deiner Lebensbahn,
 Schon zimlich lang gestanden.
 Die Augen sehen nicht mehr recht,
 Du mußt die Brillen haben;
 Um deine Füße stehts auch gar schlecht,
 Sie wollen dich nicht mehr tragen.
 Drum sorge dich jetzt nicht mehr viel,
 Mit kummervollen Plagen;
 Sit nur zu Haus im Sessel still,
 In deinen alten Tagen.
 Laß andere sorgen nur für dich,
 Die jünger sind, glaubs sicherlich;
 Den Rath will ich dir sagen.

Altkirch und Fischbach, den 10.
 Altstätten, montag nach Maria
 Himmelfahrt, so dieser auf den
 sonntag fällt, 8 Tag hernach.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Aarau, den ersten mitwoch.
 Biberach, diensttag nach Laurentz,
 so dieser auf den sonntag fällt, 8
 Tag hernach.
 Bischoffzell und Sursee, den 28.
 Bremgarten. Saurweil, den 5.
 Einsiedlen, den 31.
 Genf, den 1.
 Glaris, diensttag vor Maria Himmelf.
 Grabs, montag nach Maria Himmelf.
 Gurweil, den 2 mitwoch nach Jacob.
 Landsbut und Zerbst, den 25.
 Lyon, den 14.
 Mels, samstag nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Bartholom.
 Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
 Reichensee und Willisau, den 10.
 Rheinfelden, donstag nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg, an Lorenz-Abend.
 Solothurn, den ersten diensttag, ein
 Pferd und Viehmarkt.
 Urnäsch, den ersten montag.
 Wattweil, den 2 mitwoch.
 Zoffingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, montag nach Bartholom.
 Zweyfümmen, den 4 mitwoch.

Kommet alle her, die ihr ehrlich-
 tig seyd! ich will euch das Geheim-
 niß offenbahren, wie ihr euch einen
 Ruhm, welcher dauerhaft, als die
 Zeit, ja unsterblich ist, erwerben
 könnet: Nemlich, ihr müßet so
 in der That selbst beschaffen seyn,
 wie ihr angesehen werden wellet.

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



70. Jahr ein Greiß.



Bey sibenzig Jahren bist ein Greiß,
 Den Stecken nimm zur Seiten;
 Die Haare werden silberweiß,
 Was soll es nun bedeuten.
 Nun labe dich mit guter Speiß,
 So kräftig ist vor allen;
 Auch wohl gekocht mit ganzem Fleiß,
 Den Rath laß dir gefallen.
 Trau nur auf Gott, verzage nicht,
 Er wirds mit dir wohl machen;
 Die Hofnung sey auf ihn gericht,
 In allen deinen Sachen.
 Gott will, daß man das Alter ehr,
 Wer diß nicht thut, der sündigt schwer;
 Darum darf man dein nicht lachen.

Altmanschwendl, den 19.
 Anders in Schams, den 20. a. C.
 ein Viehmarkt.
 Appenzell, montag nach Mauriz.
 Augspurg und Leipzig, den 29.
 Bern, den ersten dienstag.
 Biberach, dienstag nach Michell.
 Bogen, den 1.
 Chur, den 20. a. C. Viehmarkt.
 Costanz, den 9.
 Davos, den 19. a. C.
 Dorenbirren, der 1. dienstag nach
 Matthai, die andern 2. alle 14.
 Tag hernach.
 Ed im Bregenzewald, den 17.
 Elgg, mitwoch nach Michell.
 Feldkirch und Sales, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Matthai.
 Gezis, montag vor Matthai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosse r
 Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Michell 1.
 Herisau und Tirau, den 29. a. C.
 Jenas, den 18.
 Jlang, den 17. a. C. ein Viehmarkt.
 Langwies, den 13. a. C.
 Meyenfeld, montag nach Michell.
 Nels, donstag nach Michell.
 Rheinwald, den 17. a. C.
 Roggel, den 28.
 Schiers, den 29. a. C. ein Viehm.
 Schrunz, den 22. ein Viehmarkt.
 Schulz, den 30. a. C.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sonthofen und Wilshaus, den 14.
 Stauffen, den 12. und 28. a. C.
 Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thuzis, den 29. a. C. ein Viehm.
 Vallendos, den 16. a. C.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

10. Mon. at.	Alter	1 Auf u. Unt	Stimmels, Erhelung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Weinmonat
Donst.	1 Remigus	Der	Δ h Dieser	10 53	12 Pantalus
Freya	2 Leodegarius	steht	● 12, 47 m. Nach.	10 50	13 Collmanus
Samst	3 Anna Barbara	auf.	○ h 2 * 2 2	10 46	14 Calixtus
40. Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 38 m. Unter 5, 22 m.					
Donst	4 18 Franciscus	Der	○ R Weinmonat	10 43	15 Theresia
Monta	5 Placidus	Der	Δ ♂ wird meist mit	10 40	16 Gallus
Dienst	6 Angela	Der	♀ in m ♂ h □ ♀	10 36	17 Kunzell
Mitwo	7 Judith	Der	Δ ○ □ ♂ schönem	10 33	18 Lucas
Donst.	8 Pelagius	Der	~ Δ 2 * ♀ Δ ♀	10 30	19 Ferdinand
Freya	9 Dionisius	Der	~ * ♂	10 26	20 Wendelinus
Samst	10 Gideon	Der	(2, 57 m. Vorm.	10 23	21 Ursula
41. Vom Wasserfüchtigen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unter 5, 10 m.					
Donst	11 17 Burkhard	Der	○ in m 7, 49 m. N.	10 20	22 Cordula
Monta	12 Waldfrid	Der	□ h * ○ * 2	10 17	23 Severius
Dienst	13 Collmanus	Der	♂ ♀ Herbstwetter	10 14	24 Raphael
Mitwo	14 Calixtus	Der	* h ♂ ♂ begleitet	10 11	25 Crispinus
Donst.	15 Theresia	Der	~ * ♂ in 2	10 8	26 Amandus
Freya	16 Gallus	Der	● 6, 20 m. N. ○	10 5	27 Ivo
Samst	17 Kunzell	Der	♂ ♀ Finst. unsichtb.	10 1	28 Simon Jud
42. Fürnehmstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unter 4, 59 m.					
Donst	18 19 Lucas Ev.	Der	* ♂ 13 seyn	9 57	29 Narcissus
Monta	19 Ferdinand	Der	~ * ♂	9 53	30 Zenobius
Dienst	20 Wendelinus	Der	* 2 2 □ ♂ □ ♀	9 50	31 Wolfgang
○ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 15 m. Wintermonat					
Mitwo	21 Ursula	Der	~ * ○ * 2 unbe-	9 46	1 in 24
Donst	22 Cordula	Der	Δ ♀ □ ♀ ständig	9 43	2 in 24
Freya	23 Severius	Der	* h □ 2 Δ ♂	9 40	3 Theophilus
Samst	24 Salome	Der	) 2, 35 m. Vorm.	9 37	4 Carolus B.
43. Vom Gutschlägigen, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 27 m.					
Donst	25 19 Crispinus	Der	♀ in ♂ Δ ♀ mit	9 34	5 Malachias
Monta	26 Amandus	Der	□ h Δ 2 Δ ○	9 31	6 Leonhard
Dienst	27 Sabina	Der	♀ in 2 C Apog	9 28	7 Florianus
Mitwo	28 Simon Jud	Der	Δ h ♂ ♂ ♀	9 25	8 4. Gefrönte
Donst.	29 Narcissus	Der	~ * ♂ Fasten	9 22	9 Theodorus
Freya	30 Eufemina	Der	Winden und Schnee	9 19	10 Tryphonius
Samst	31 Wolfgang	Der	~ * ♂	9 16	11 Martin

Der Vollmond den . hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 10. hat das gleiche Wetter. Der Neumond den 6 hat ist Unbeständig. Das erste Viertel den 24. ist Winterisch.

October , Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



80. Jahr nicht mehr weiß.



Verstand und Wis verliethret sich,
Wann du zu achtzig Jahren;
Bist kommen, glaub es sicherlich,
Du wirst es wohl erfahren.
So ist der Mensch auf dieser Welt,
Wann er zu Jahren kommen;
Sehr schlecht ist's dann um ihn bestellt,
Weil alle Kraft benommen.
Gedult! dieß edle Kraut ist gut,
Thue dich nun damit schmieren;
Halt Leib und Seel in guter Hut,
So kanst du nimmer irren.
Bitt Gott daß er dir Trost zuschickt,
Und dich mit seiner Gnad erquickt;
Dann wirst du Hülfe spühren.

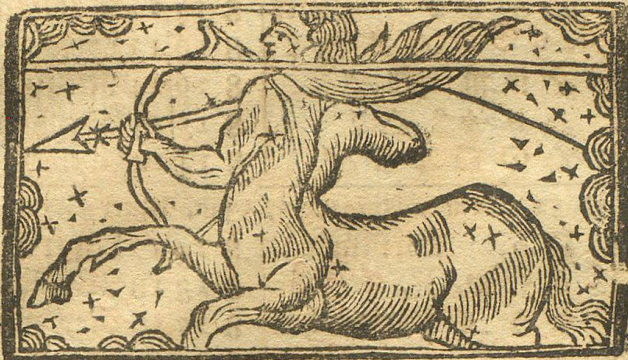
Appenzell, mitwoch nach Galli.
Arau, mitwoch nach Galli.
Basel, den 28.
Bern, den ersten dienstag, und
dienstag nach Simon Jud.
Bludenz, den 2. und dann alle 14.
Tag bis Wienachten.
Bonaduz, auf alt Michell.
Breganz, den 16.
Einsidlen, montag nach Galli.
Frauensfeld, montag nach Galli.
Glarus, den 15. a. C.
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
Sundwell, montag vor alt Galli.
Lichtenfels, montag vor Galli.
Lindau, samstag nach Simon Jud.
Lucern, den 2.
Meyensfeld, auf Gallentag, so aber
der Gallentag auf den samstag
fällt, am montag.
Preitigen bey dem Closter, der 1. den
14. a. C. der 2. dienstag vor alt
Galli ein Viehmarkt.
Ragaz, montag nach Galli, so aber
der Gallentag auf den sonntag
fällt, 8. Tag hernach.
Rapperschwell, mitw. vor Dionisi.
Schweiz und St. Johann, den 16.
Seewis bey der Schmitzen, an alt
Galli ein Viehmarkt.
Solothurn, dienstag nach Galli.
Sonthofen, den 15.
Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
St. Gallen, samstag nach Galli.
St. Peter in Schaffiga, den 12. a. C.
Teufen, montag nach alt Galli.
Trogen, montag nach alt Michell.
Überlingen, mitwoch nach Ursula.
Unterseen, den 2. mitwoch.
Urnäsch, dienstag vor alt Galli.
Winterthur, donstag vor Galli.
Tizers, 8. Tag nach dem Ragayer
ein Viehmarkt.
Zoffingen, mitwoch nach Michell.
Zug, dienstag vor Simon Jud.

II. Monat	Alter Wintermonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Wintermonat
44. Hochzeitliches Kleid, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unter 4, 3 m.					
Sonnt	1 20 All Heilig.	steher	☉ 5, 20 m. D. ☿	9 13	12 Martin V.
Monta	2 Aller Seelen	auf.	* ♂ ♀ Finst sich b.	9 11	13 Wibratha
Dienst	3 Theophilus	6 0	☿ unbeständige	9 9	14 Friedrich
Mitwo	4 Sigmund	6 52	☾ * ♀ * ♀ ☐ ♀	9 6	15 Leopold
Donst.	5 Malachias	8 0	△ 2 ☐ ♂ und	9 3	16 Othmar ✠
Freya	6 Leonhard	9 16	△ ☉ stinlich rauhes	9 1	17 Florianus
Samst	7 Florentinus	10 34	△ ☿ ☐ 2 * ♂	8 59	18 Eugentus
45. Königs Sohn krank, Ev. Joh 4. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unter 4, 29 m.					
Sonnt	8 21 4. Bekrönte	ii 50	☾ 10, 58 m. Vorm.	8 57	19 Elisabeth
Monta	9 Theodorus	ii. D.	♂ ♂ ☿ ☐ Perig	8 54	20 Columban
Dienst	10 Justus	1 2	☉ in 3, 35 m. M.	8 5	21 M. Opf. ✠
Mitwo	11 Marinus	2 11	* ♀ ♂ ♂ ♀	8 49	22 Elebeth
Donst.	12 Martin Papst	3 19	☿ Winterwetter	8 47	23 Eneas
Freya	13 Wibratha	4 21	♂ 2 mit kalten	8 45	24 Chrysostom
Samst	14 Friederich	Dei	☉ ☿ Binden	8 43	25 Cathrina ✠
46. Königs Rechnung, Ev. Math 18. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unter 4, 28 m.					
Sonnt	15 22 Leopold	geht	☉ 6, 21 m. D. ♂ ☿	8 41	26 Conrad
Monta	16 Othmarus	unter	* ♂ * ♀ ♂ ♀	8 39	27 Jeremias
Dienst	17 Florianus	5 0	☾ X Schneegestörber	8 37	28 Costenes
Mitwo	18 Eugentus	5 40	* 2 ☐ ♂ und	8 31	29 Agricola
Donst.	19 Elisabeth	6 10	☐ ♀ Nebel vermij	8 30	30 Andreas ✠
☉ Anbruch des Tags um 5, 49 m. Abscheid um 6, 11 m. Christmonat					
Freya	20 Elebeth	7 24	* ☉ * ♀ ☐ ♀	8 32	1 Longinus
Samst	21 Maria Opfer	8 33	♂ ♀ ☉ △ ♂ △ ♀	8 31	2 Bibiana
47. Vom Zinsgrofchen, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.					
Sonnt	22 23 Amos	9 4	) 11, 9 m. N. ♀ in M	8 29	3 Advent
Monta	23 Clemens	11 1	* ♀ ☿ △ 2	8 28	4 Barbara
Dienst	24 Chrysostomus	ii. D.	☐ ♀ es hat noch	8 27	5 Sabina
Mitwo	25 Cathrina	0 16	△ ☉ △ ☿ tramer	8 25	6 Nicolaus ✠
Donst.	26 Conrad	1 34	♂ ♂ △ ♀ viel kalte	8 23	7 Ambrosius
Freya	27 Jeremias	2 55	♂ ♀ Nebel und	8 21	8 M. Empf. ✠
Samst	28 Johann Georg	4 17	* ♂ ♀ ♂ 2	8 20	9 Wilibald
48. Eintritt Christl, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unter 4, 10 m.					
Sonnt	29 1 Advent	Dei	☿ Sonnenschein	8 19	10 Melchiod
Monta	30 Andreas	steher	☉ 8, 59 m. Nachm.	8 18	11 Damasc

Der Vollmond den 1. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 8. ist Winterlich gen 9.
Der Neumond den 15. hat das gleiche Wetter. Das erste Viertel den 22. hat meist Nebel.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



90. Jahr der Kinderspott.



Bey neunzig Jahren wirst du gar,
 Der Kinderspott genennet;
 Du stehest steif und krumm nun dar,
 So daß man dich kaum kennet.
 Es ist am besten wann dich Gott,
 Erfreut mit seeligem Sterben;
 Und dich erlöset aus der Noth,
 Dich kannst du auch erwerben.
 Die Welt steckt voller bösen List,
 Und mag nichts gutes machen;
 Weil du im hohen Alter bist,
 Thut sie nur deiner lachen.
 Allein, Gott straft hart diese That,
 We mans gar oft gesehen hat;
 Mit Weinen und mit Klagen.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
 Arau, den 2. mitwoch.
 Arbon und Tübingen, den 11.
 Bern, dienstag vor Andreas.
 Bernegg, dienstag nach Martini.
 Bischoffzell, dienstag vor Andreas.
 Cleven, den 30.
 Constanz und Mellingen, den 26.
 Einsiedlen, den 10.
 Erlenbogen, dienstag nach Martini.
 Freyburg in Lichtland, den 11.
 Glarus, den 10. und 29. a. C.
 Herisau, auf Othmar, wenn aber ein
 feyrtag ist, 8. Tag hernach.
 Jenas, den 29.
 Küblis, den 1. freytag, ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach allzell. a. C.
 Lyon, den 3.
 Merspurg, mitwoch vor Martini.
 Peterlingen den ersten donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Roschach, donstag nach aller Zell.
 Sargans, donstag vor Martin, und
 donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen und Zoffingen, den 16.
 Schiers, den 1. ein Viehmarkt.
 Seewis bey der Schmidten, an alt
 Andreas, ein Viehmarkt.
 St. Johann, den 26.
 Unterseen, den 1. und letzten mitw.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teuffen, montag auf alt Martini.
 Weil, dienstag nach Othmar.
 Wildhaus, dienstag vor Martini.
 Winterthur, donstag vor Martini.

Wer sich laßt vom Geltz bethören,
 Und nur sucht den Schatz zu mehren;
 Der ist seiner Glückes Gütter,
 Nicht Besizer, sonder Hütter.

3. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Christmonat
Dienst	1 Longinus	5 26	△ ♂ ♀ Dieser	8 17	12 Sabitha
Mitwo	2 Bibiana	6 42	☾ ☉ ☽ △ ♀	8 16	13 Lucia, Jost
Donst.	3 Lucius	8 15	♂ in M. □ ♂	8 16	14 Nicasius
Freya	4 Barbara	9 22	△ ♀ * ♀ △ ♀	8 15	15 Abraham
Samst	5 Cordula	10 41	△ ☉ □ ♀ * ♂	8 14	16 Adelheit
49. Johannes im Gefängnis, Ev. Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	6 2 Nicolaus	11 49	□ ♀ Christmonat	8 14	17 Lazarus
Monta	7 Ambrosius	12 3	☾ 6, 50 m. N. ☽ ♀	8 13	18 Bunibald
Dienst	8 Maria Empf.	0 59	* ♀ (Perig hat	8 12	19 Nemesius
Mitwo	9 Willibald	2 7	Winters-Anfang.	8 12	20 Fronfasten
Donst.	10 Waltherus	3 13	☉ in 2 Kürzten Tag.	8 12	21 Thomas
Freya	11 Damasius	4 21	♂ ♀ ♂ ♂ ♀	8 12	22 Florimund
Samst	12 Sabitha	5 23	☾ zimlich rauhes	8 12	23 Dagobert
50. Johannes zeuget von Christo, Ev. Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	13 3 Jost, Lucia	Deid	♂ ♀ ♂ ♀ und kaltes	8 13	24 Adam, Eva
Monta	14 Nicasius	geh	☉ 8, 43 m. N. ☽ ♀	8 14	25 Christag
Dienst	15 Abraham	unter	☾ * ♀ * ♂ mit	8 14	26 Stephan
Mitwo	16 Fronfasten	5 5	* ♀ Nebel vermistes	8 15	27 Joh. Ev. +
Donst.	17 Lazarus	6 8	♀ in ♂ * ♀ □ ♂	8 16	28 Kindleintag
Freya	18 Bunibald	7 23	□ ♀ * ♀ ☽	8 16	29 Jonathan
Samst	19 Nemesius	8 37	□ ♀ Winterwetter	8 17	30 David
51. Ruffende Stimme, Ev. Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonnt	20 4 Achillus	9 53	☉ ☽ ☽ * ☉ □ ♀	8 18	31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m. Jenner 1781.					
Monta	21 Thomas	11 7	△ ♀ (Apog	8 19	1 Neu Jahr
Dienst	22 Ulyses	12 3	☾ 8, 32 m. Nachm.	8 20	2 Abel
Mitwo	23 Dagobertus	0 23	△ ♀ dieser Zeit	8 21	3 Genoveva
Donst.	24 Adam, Eva	1 50	☾ meist schön	8 22	4 Titus
Freya	25 Christag	3 16	△ ☉ ♂ ♂ (N	8 24	5 Theleophor
Samst	26 Stephanus	4 33	♂ ♀ aber zimlich	8 25	6 3 Könige
52. Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
Sonnt	27 Joh Evangel.	5 50	♂ ♀ ♀ ♀ kaltes	8 27	7 Lucianus
Monta	28 Kindleintag	6 40	♂ ♀ Weynachtwetter	8 28	8 Erhardus
Dienst	29 Jonathan	Deid	☾ ☽ mit Nebel und	8 29	9 Julianus
Mitwo	30 David	steht	☉ 10, 1 m. N. ☽ ♀	8 30	10 Samson
Donst.	31 Sylvester	auf.	☾ Sonnenschein	8 31	11 Gerson

Das letzte Viertel den 7. ist Unbeständig. Der Neumond den 14. hat das gleiche Wetter. Das erste Viertel den 22. hat schön Wetter. Der Vollmond den 30. hat Sonnenschein.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



100. Jahr Gnad dir Gott.



Wann du hundert Jahr alt bist,
 Thut dir der Tod bald wissen;
 Die Uhr, so ausgeloffen ist,
 Du mußt von hier nun reisen.
 So kommst du dann aus dieser Welt,
 Erlöset von vielem Jammer;
 Der Tod dein Leib nun hat gefällt,
 Schickt ihn zur Erden Kammer.
 Drum, o Mensch! bedenks anheut,
 Thu dich stets Gott ergeben;
 Du lebst hier eine kurze Zeit,
 Thu dich nicht hoch erheben.
 Es kann ein kleiner rauher Wind,
 Den Garaus geben dir geschwind,
 Und löschen aus dein Leben.

D

Altstätten, donstag nach Nicolaus.
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
 Aarau, mitwoch vor Thomas.
 Biel, donstag vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten montag.
 Chur, auf Andreas a. C.
 Ermatingen, den 1.
 Feldkirch, den 21.
 Frauenfeld, montagnach Nicolaus.
 Freyburg im Breißgeu, den 21.
 Gais, diensttag nach Lucia a. C.
 Hauptweil, montag nach Andreas.
 Jlang, den ersten diensttag a. C.
 Kayserstuhl, den 6 und 21.
 Käblis, den 1 freytag ein Viehm.
 Lenzburg, donstag nach Nicolaus.
 Mülhausen und Sursee, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Rapperschweil, mitwoch vor Thom.
 Rickenbach, den ersten diensttag.
 Schiers, den 21. a. C.
 Straßburg, den 26.
 Teuffen, montag nach Nicolaus.
 Ueberlingen und Waldshut, den 6.
 Ury, donstag vor Nicolaus.
 Willisau, diensttag vor Thomas.
 Winterthur, donstag vor Thomas.
 Xverdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zweyimmen, den 2. donstag.

Der Höchste hat dieß Jahr uns gnä-
 biglich regeret,
 Und bis ans Ende in seiner Gnad
 geführet.
 Ihm sey Lob, Ehr und Preis!
 Er steh uns ferner bey,
 Da jekund abermahl das alte Jahr
 wird neu!